Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

freuden do nam der eritzst
sein pluett vnd salbt sein
aug da mit Vnd sprach
in dem namen gotz vnd
sand lazarus salb ich niem
aug do ward er als pald
gesunt vnd ward gelaubig
Vnd all die menschen die
democh in der stat vnge
laubig waren die emphienge
die taufff Vnd gelaubten
an vnsern herren ihm
xpm Vnd lobten gott vmb
die grassen wunder die
er mit sein freunten tuett
Vnd hieben den heiligen
leichnam sand lazarus auff
den front gotz Vnd den
edlen fuersten Vnd begräben
in mit grassem lob gesantch
Vnd mit grasser werdigk
chait Vnd tuet got grasse
wunder durch in Nun
helff vns der lieb herr
sand lazarus vmb got er
werissen das wir auch
chomen zue den ewigen
freuden do er ist Amen

Von sand marcus dem hey
ligem evangelisten vnd mater

Ezechiel sach vor
gotz thron vier
tier sten mit gromde
zaichen das ain tier het
ains adlers hawpt das ander
tier het ains menschen hawpt
Das dritt tier het ains leben
hawpt das vierd tier het
ains achssen hawpt die vier
tier pedewten die vier evan
gelisten sand Johannem ge
leicht man woll ainē adler
Wann der adler fleugt
hocher den cham voygell
Also hat sand iohannes
hocher vom der gothait
geschriben den cham heilig
Go pedewt das dir tier imt
dem menschen hawpt Sand
Matheum Wann der hat
von unsers herē menschait
geschriben Vnd das tier
das dem achssen hawpt
geleich ist pedeut sannd
Lucam der hat geschribē
von unsers heren mater
vnd von seiner aribait
die er hie led Das tier
mit dem leben hawpt pedeut